

Uns allen aber lebt sein Bild im Herzen fort und wenn einst die letzten dahingegangen sein werden, die Zeugen seines Wirkens waren, dann wird sein Geist noch über ferneren Generationen walten und sein Andenken unsere Gesellschaft bis an ihr Ende begleiten.“

Der Nachruf auf Erzherzog Rainer wurde von der Versammlung stehend angehört. Nachdem die Anwesenden ihre Plätze eingenommen, fuhr Präsident Prof. Oberhummer fort:

„Noch ein zweites trauriges Ereignis kann ich vor Eintritt in die Tagesordnung nicht mit Stillschweigen übergehen, den Untergang des Führers der englischen Südpolexpedition, Kapitän Scott, und seiner Begleiter, deren Schicksal Ihnen ja aus den Tagesblättern bekannt ist. Der Ausschuß hat aus diesem Anlasse an die Royal Geographical Society in London folgendes Beileidschreiben gerichtet: „Die Nachricht von dem tragischen Ende des Kapitäns Scott und seiner Begleiter hat wie in der ganzen gebildeten Welt so auch in den Kreisen der k. k. Geographischen Gesellschaft tiefstes Bedauern hervorgerufen. Der Ausschuß der Gesellschaft hat in seiner Sitzung vom 14. Februar einstimmig beschlossen, der Royal Geographical Society aus diesem Anlasse seine herzlichste Anteilnahme auszusprechen, zugleich aber auch der hohen und aufrichtigen Bewunderung für die Leistungen britischer Forscher in der Antarktis im allgemeinen und für die Persönlichkeit des im Dienste der Wissenschaft gefallenen Kapitäns Scott im besonderen Ausdruck zu geben.“<sup>1)</sup>

### Jahresbericht des Vorsitzenden.

Hierauf ging der Vorsitzende zur Erstattung des Jahresberichtes über. Die Tätigkeit der Gesellschaft war im abgelaufenen Jahre eine ungemein rege gewesen. Nicht weniger als 19 Versammlungen, wohl die größte Zahl, welche seit Be-

---

<sup>1)</sup> Auf dieses Schreiben ist folgende Antwort, d. d. London, 3. März, eingelaufen: „Dear Sir, I acknowledge with thanks your communication of sympathy and condolence on account of the calamity which overtook the British Antarctic expedition in the death of Captain Scott and his four brave companions, and I assure you that the Council of the Society for which I speak, deeply appreciate this attention on the part of their sister institution. Yours very truly Curzon of Kedleston, President.“

stehen der Gesellschaft in einem Jahre je erreicht wurde, haben im Jahre 1912 stattgefunden. Hierunter waren 3 Festsitzungen (Nansen, Fürst Albert I. von Monaco, Roald Amundsen), 3 außerordentliche Versammlungen, 7 Monatsversammlungen, 6 Fachsitzungen.

Die Reihenfolge der Versammlungen und Vorträge war folgende:

9. Januar (Außerordentliche Versammlung): Prof. Dr. F. Machatschek, Reiseskizzen aus Russisch-Turkestan.

15. Januar (Fachsitzung): Dr. L. Kober, Geologische Beobachtungen im nördlichen Syrien, Hedschas und nordöstlichen Taurus.

23. Januar (Monatsversammlung): Dr. E. Zugmayer, Reise in Belutschistan.

27. Januar (Festsitzung): Prof. Dr. F. Nansen, Die Entdeckung Nordamerikas durch die Norweger und die Sagas von Vinland.

5. Februar (Fachsitzung): Prof. Dr. F. Machatschek, Über die wissenschaftlichen Ergebnisse seiner Studienreise in den westlichen Tianschan.

12. Februar (Außerordentliche Versammlung): Hofrat Prof. Dr. O. Lenz, Marokko und das deutsch-französische Kamerun-Kongo-Abkommen.

27. Februar (Monatsversammlung): FML. R. Freih. von und zu Eisenstein, Reisen in der Asiatischen Türkei.

12. März (Außerordentliche Versammlung): Geheimrat Prof. Dr. A. Penck (Berlin), Das Institut und Museum für Meereskunde in Berlin.

26. März (Jahresversammlung): E. Graf Wickenburg, Reisen in Südamerika (Peru).

2. April (Festsitzung): Fürst Albert I. von Monaco, L'Océanographie.

30. April (Monatsversammlung): Dr. M. Moszkowski (Berlin), Reisen in Sumatra.

13. Mai (Fachsitzung): Ministerialrat R. Brauer, Der hydrographische Dienst in Österreich.

10. Juni (Fachsitzung): Prof. Dr. E. Oberhammer, Der 18. Deutsche Geographentag in Innsbruck. — Dr. H. Leiter, Lage und Entwicklung der Stadt Znaïm.

19. Oktober (Festversammlung): Kapitän R. A m u n d s e n (Christiania), Die Eroberung des Südpols.

29. Oktober (Monatsversammlung): Privatdozent Dr. F. S c h a f f e r, Abseits vom Wege in Nordamerika.

11. November (Fachsitzung): W. W e s t e r g a a r d (Berkeley, Kal.), In der Sierra Nevada Kaliforniens.

19. November (Monatsversammlung): Dr. S. G u y e r (Haidenschaft), Reise in das frühchristliche Mesopotamien.

9. Dezember (Fachsitzung): Prof. Dr. W. H. H o b b s (Ann Arbor, Mich.), Das Muster im Erdrelief.

17. Dezember (Monatsversammlung): Hofrat J. v. B r a i t e n b e r g, Reise in das Franz-Josefs-Land.

Über die Vorträge wurde regelmäßig in den „Mitteilungen“ Bericht erstattet, mehrere derselben auch dort vollinhaltlich abgedruckt.

Der A u s s c h u ß der Gesellschaft hat zur Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten 8 Plenar- und 10 Komiteesitzungen (7 des wissenschaftlichen, 3 des administrativen Komitees) abgehalten.

Am 16. Juni fand eine E x k u r s i o n der Gesellschaft in das Thayatal und nach Znaim unter Führung von Dr. R. E n g e l m a n n und Dr. H. L e i t e r statt; hierüber wurde in den „Mitteilungen“, S. 499 ff. von Dr. H. L e i t e r berichtet.

Am Deutschen Geographentag in I n n s b r u c k nahm eine größere Zahl von Mitgliedern unserer Gesellschaft teil. Näheres darüber ist aus dem von mir in den „Mitteilungen“ 1912, S. 512 ff. erstatteten Berichte zu entnehmen, ebenso über die von der Gesellschaft aus diesem Anlasse herausgegebene Festschrift (S. 523 f.).

Gleichzeitig mit dem Geographentag in Innsbruck fand in L o n d o n der XVIII. internationale Amerikanistenkongreß statt, an welchem unser Ausschußmitglied Reg.-Rat F. H e g e r als Vertreter der Gesellschaft teilnahm.

Über die von der American Geographical Society in New-York für europäische und amerikanische Geographen veranstaltete Rundreise durch die V e r e i n i g t e n S t a a t e n wird Prof. B r ü c k n e r in seinem heutigen Vortrage ausführlich berichten. Außer ihm selbst und mir nahm unser Redakteur Prof. Dr. M a c h a t s c h e k an der Reise teil.

Bezüglich unserer Publikationen möchte ich darauf hinweisen, daß von den Abhandlungen im Vorjahre zwei Hefte zur Ausgabe gelangten: A. v. Böhm, Berechnungsformeln des Erdsphäroids, und W. Friedrich, Historische Geographie Böhmens bis zum Beginne der deutschen Kolonisation. Ein weiteres Heft ist anfangs dieses Jahres zur Versendung gelangt. Die Abonnentenzahl hat zwar mit Beginn des neuen Bandes etwas zugenommen, ist aber immer noch verhältnismäßig gering. Ich möchte daher auch diesmal nicht verfehlen, die Mitglieder darauf aufmerksam zu machen, daß ihnen hier zu einem außerordentlich niedrigen Vorzugspreise (K 5.— für einen Band zu durchschnittlich 3 Heften) eine sehr wertvolle Publikation geboten wird.

Einem lange empfundenen Bedürfnisse ist durch die Herausgabe eines Registers zu sämtlichen Veröffentlichungen der Gesellschaft von ihrer Gründung bis zum Jahre 1907 entsprochen worden. Dasselbe ist unter dem Titel „Inhaltsverzeichnis der Veröffentlichungen der k. k. Geographischen Gesellschaft“ Ende letzten Jahres zur Ausgabe gelangt und für Mitglieder um den Preis von K 1.50 zu beziehen. Um die sorgfältige Abfassung des Registers, das die Benützung des reichen und mannigfaltigen Inhaltes unserer Veröffentlichungen wesentlich erleichtert, hat sich Dr. Leiter besonders verdient gemacht.

Eine Übersicht sämtlicher für die Mitglieder durch die Kanzlei zum halben Ladenpreise zu beziehenden Veröffentlichungen findet sich wie alljährlich im ersten Hefte der „Mitteilungen“.

Unsere Fonds zur Unterstützung wissenschaftlicher Unternehmungen haben im letzten Jahre eine erfreuliche Erweiterung erfahren durch die hochherzige Widmung eines Kapitals von 10.000 K seitens der Witwe unseres verstorbenen Ausschußmitgliedes Freih. v. Buschman, Frau Emilie Baronin v. Buschman („Mitteilungen“ 1912, S. 237).

Der Ausschuß der Gesellschaft hat in seiner letzten Sitzung vom 11. Februar beschlossen, Ihnen die Wahl von zwei neuen Ehrenmitgliedern vorzuschlagen. Es sind dies Se. k. Hoheit Prinz Sixtus von Bourbon von Parma, welcher uns in der glänzenden Festversammlung vom 16. Januar d. J. über die reichen wissenschaftlichen Ergebnisse seiner mit Prof. Mu-

sil unternommenen Forschungsreise berichtet hat, und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Albrecht Penck in Berlin, der Inhaber des ersten geographischen Lehrstuhles im Deutschen Reich und Leiter des Instituts und Museums für Meereskunde in Berlin, dessen Einrichtung und wissenschaftliche Bedeutung er uns im Vorjahre in einem auch in den „Mitteilungen“ abgedruckten Vortrage erläuterte. Ich darf Ihre Zustimmung zu der Wahl annehmen, wenn sich kein Widerspruch erhebt, und betrachte hienach die Wahl als vollzogen.

Auch im Ausschusse ist, abgesehen von den satzungsgemäß ausscheidenden und zur Wiederwahl empfohlenen Herren, durch das Ableben des langjährigen Mitgliedes, Vizeadmiral v. Czédik („Mitteilungen“ 1912, S. 581) eine Stelle neu zu besetzen. Der Ausschuß bringt Ihnen hiefür Se. Exz. Vizeadmiral Freih. v. Jedina in Vorschlag.

Ich übergebe nunmehr das Wort an den Generalsekretär, Herrn Reg.-Rat Dr. Gallina.

### **Bericht des Generalsekretärs über die inneren Angelegenheiten der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1912.**

Über die Bewegung der Mitglieder im abgelaufenen Jahre beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß der Gesellschaft im Jahre 1912 100 neue Mitglieder (gegen 71 im Jahre 1911) beigetreten sind. Wenn nun trotz dieses stattlichen Zuwachses ein Rückgang gegenüber dem Jahre 1911 konstatiert werden muß, so liegt dies glücklicherweise nicht in dem Nachlassen des Interesses an dem Wirken der Gesellschaft, sondern in dem diesem Zuwachs gegenüberstehenden erheblichen Abfall von 134 Mitgliedern. Dieser Abfall setzt sich zusammen aus der Liste der Verstorbenen (26), aus der Anzahl der Ausgetretenen (76) und aus der nicht unbedeutenden Zahl jener säumigen Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen trotz wiederholter Erinnerung im Rückstande geblieben sind und statutengemäß gelöscht werden mußten (32). Daß die letztere Gruppe nicht ohne Bedeutung ist, dafür spricht der Umstand, daß die Ausstände sich mit 31. Dezember 1912 auf rund 1210 K beliefen.

Ziffernmäßig stellt sich die Bewegung im Jahre 1912 folgendermaßen dar:

Während die Gesellschaft mit Schluß des Jahres 1911 1816 Mitglieder besaß, und zwar:

Ehrenmitglieder . . . . .	95
Korrespondierende Mitglieder . . . . .	103
Lebenslängliche . . . . .	52
Außerordentliche . . . . .	251
und ordentliche . . . . .	1315

schloß das Jahr 1912 trotz des höchst respektablen Zuwachses von 100 Mitgliedern mit einem Stand von 1782 Mitgliedern ab, da der Abfall von 134 Mitgliedern den Zuwachs um 34 überstieg.

Die Gesellschaft zählte also am 31. Dezember 1912:

Ehrenmitglieder . . . . .	96
Korrespondierende Mitglieder . . . . .	107
Lebenslängliche . . . . .	53
Außerordentliche . . . . .	245
und ordentliche . . . . .	1281

in Summa . . . 1782

Wiewohl die Leitung der Gesellschaft unentwegt bestrebt ist, die eingetretenen Lücken zu ergänzen und stets weitere Kreise für das wissenschaftliche und patriotische Wirken der k. k. Geographischen Gesellschaft zu interessieren, so würden diese Bestrebungen doch um so erfolgreicher werden, wenn auch unsere Mitglieder die Leitung in dieser Tätigkeit unterstützen wollten.

Wie bereits erwähnt, hat die Gesellschaft zahlreiche Mitglieder durch den Tod verloren.

Es sind dies:

- Rudolf Berghofer, k. u. k. Geh. Rat und Vizeadmiral i. R. in Triest,  
 Franz Berlyak, Kaufmann und Realitätenbesitzer in Wien,  
 Leonhard Baron Bianchi Duca di Casalanza in Rubbia,  
 Hermann Czedik v. Bründelsberg, k. u. k. Vizeadmiral i. R. in Wien,  
 Siegmund Frankl, Direktor der Intern. Transport-Gesellschaft in Wien,  
 Dr. Benedikt Graf v. Giovanelli-Gerstburg, Vizepräsident der nied.-  
 österr. Statthalterei in Wien,  
 Dr. Theodor Gomperz, k. k. Hofrat und Universitätsprofessor in Wien,  
 David Ritter v. Gutmann, Großhändler in Wien,  
 Sir Josef Hooker in London,  
 Karl Hübner, Prokurist der Firma G. Freytag & Berndt in Wien,  
 Dr. Josef Jüttner, k. k. Gymnasialprofessor in Wiener-Neustadt,  
 Dr. Hubert Klein Freiherr v. Wiesenberg, Fabriksbesitzer in Wien,  
 Wenzel Freiherr v. Kotz-Dobrz, k. u. k. Geh. Rat und Kämmerer in  
 Wien,  
 Dr. Karl Kunn, Dozent für Augenheilkunde in Wien,  
 Eduard Lanner, Fabriksbesitzer in Wien,  
 Franz Lehrl, k. u. k. Generalmajor i. R. in Wien,  
 Karl Lovetto, k. u. k. Geh. Rat und General der Infanterie i. R. in Graz,  
 Rudolf Machold, k. u. k. Rittmeister in Wien,

Josef Philipp Mayer, k. k. Hofrat i. P. in Wien,  
 Rudolf Mayr, Vorstand der Österr.-ungar. Bank-Filiale in Salzburg,  
 Franz Patzelt, Fabriksbesitzer in Komotau,  
 Adolf Ritter v. Schebek, Großgrundbesitzer in Zruč bei Ledec,  
 Dr. Anton Scholz, Professor i. P. in Graz,  
 Artur Sprecher v. Bernegg, General der Infanterie und Korpskommandant in Preßburg,  
 Dr. Sigismund Wolf-Eppinger, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien,  
 Karl Zurna Edler v. Zalavár, k. u. k. Feldmarschalleutnant in Wien.

Der Vorsitzende ladet hierauf die Versammlung ein, zum Zeichen der Teilnahme und Ehrung des Andenkens dieser verstorbenen Mitglieder sich zu erheben. (Geschicht.)

An Ehrungen wurden im Jahre 1912 vollzogen:

Die Hauer-Medaille wurde dem Kapitän Roald Amundsen verliehen.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Seine Durchlaucht Albert I., Fürst von Monaco und  
 Seine Exzellenz Karl Graf v. Stürgkh, k. k. Ministerpräsident;  
 endlich zu Korrespondierenden Mitgliedern:

Prof. Ralph Stockman Tarr in Ithaka,  
 Dr. William Hunter-Workman in Worcester,  
 Fanny Bullock-Workman in Worcester und  
 Dr. Erich Zugmayer in München.

Subventionen haben der Gesellschaft im abgelaufenen Jahre bewilligt:

Seine k. u. k. Apostolische Majestät,  
 das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht,  
 der Mährische Landtag und  
 der Gemeinderat der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Weiters wurden dem Ubikationsfonde Spenden zugeführt:

Von Seiner k. u. k. Hoheit dem durchl. Herrn Erzherzog Rainer,  
 „ Ihrer k. u. k. Hoheit der durchl. Frau Erzherzogin Maria Josefa,  
 „ Seiner königl. Hoheit dem Herrn Herzog Ernst August von Cumberland, Herzog von Braunschweig und Lüneburg,  
 „ Seiner Hoheit Herrn Herzog Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha,  
 „ Seiner Durchlaucht dem regierenden Fürsten von und zu Liechtenstein,  
 „ Seiner Durchlaucht dem Fürsten Edmund Batthyány-Strattmann,  
 „ Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ferdinand v. Lobkowitz,  
 „ Seiner Durchlaucht Alexander Prinz Thurn und Taxis,  
 „ Seiner Exzellenz Hans Graf v. Wilczek,  
 „ Herrn Bergrat Max Ritter v. Gutmann,  
 „ dem Herrenhausmitgliede Paul Ritter v. Schöller,  
 „ dem Herrenhausmitgliede Anton Dreher, endlich  
 „ dem kais. Rate Moritz Schwarzkopf in Odessa.

Allen diesen Korporationen und hochherzigen Förderern sei hiermit wärmstens gedankt.

Endlich erlaube ich mir zu berichten, daß der Gesellschaft folgende neue Mitglieder beigetreten sind:

Franz Cucagna-Taurer, Realitätenbesitzer in Steindorf am Ossiachersee,  
Dr. Wilhelm Gerl, k. k. Sektionsrat,

Fräulein Luise Hölzel in Wien,

Frau Editha Machytka, Ingenieursgattin in Budapest,

Dr. Oskar Mayer Ritter von der Winterhalde, k. k. Min.-Rat in Wien,

Dr. Alfred Merz, Abteilungsvorstand am Institut für Meereskunde in Berlin,

Das k. k. Museum für österreichische Volkskunde,

Gustav Neumann, Kaufmann in Wien,

Eduard Ritter v. Opelt, k. u. k. Hauptmann im Militär-geographischen Institute usw.

Dr. Bruno Pollak Edler v. Parnau, Fabrikant in Wien,

Ernst Posselt, Firmagesellschafter in Wien,

Karl Resnitschek, k. k. Rechnungsoffizial in Wien,

Helene Semo, Kaufmannsgattin in Wien,

Th. Vondruška, Lehrer in Rovne in Mähren.

Bezüglich des Rechenschaftsberichtes des Ausschusses über die Gebarung des Jahres 1912 beehre ich mich, meinerseits nur kurz auszuführen:

Die Einnahmen des Jahres 1912 betragen:

An Subventionen . . . . .	K	5.087·50
„ diversen Jahresbeiträgen . . . . .	„	23.747·56
„ diversen Einnahmeposten, und zwar Erlös aus dem Vertriebe der Publikationen, Zinsen der Barbeiträge und Saldo aus dem Jahre 1911 . . . . .	„	3.183·71
und Varia . . . . .	„	2.389·65
		<hr/>
in Summa sonach . . . . .	K	34.408·42

Die Ausgaben betragen:

Für wissenschaftliche Zwecke, und zwar für Publikationen, Vorträge und Bibliothek . . . . .	K	21.130·08
„ administrative Zwecke: Personal, Unterkunft, Steuer, Versicherung, repräsentative Auslagen usw. . . . .	„	11.539·65
und Varia . . . . .	„	778·15
		<hr/>
in Summa sonach . . . . .	K	33.447·88

Der verbleibende Kassarest von K 960·54 wurde auf neue Rechnung übertragen.

Nunmehr teilt an Stelle der durch Unwohlsein an dem Erscheinen verhinderten Zensoren kais. Rat Rudolf Carli und kais. Rat Karl Fizia Herr Josef Sturm den Revisionsbefund mit, worauf dem Ausschuß für die finanzielle Gebarung das Absolutorium erteilt wird.

Hierauf wird das Ergebnis der inzwischen vorgenommenen Wahlen mitgeteilt. Von den anwesenden 104 Mitgliedern wurden die vom Ausschusse zur Wiederwahl, beziehungsweise Neuwahl vorgeschlagenen 10 Ausschußmitglieder sowie die zwei Rechnungszensoren sämtlich einstimmig gewählt.

Da hiemit das offizielle Programm der Jahresversammlung erschöpft ist, hält Herrn Prof. Dr. Ed. Brückner den angekündigten Vortrag über die transkontinentale Exkursion der amerikanischen Geographischen Gesellschaft. Wir bringen diesen Vortrag vollinhaltlich in einem der nächsten Hefte der „Mitteilungen“.

---



vom 31. Dezember 1912.

Ausgaben	K	h	K	h	K	h
<b>A. Für wissenschaftliche Zwecke:</b>						
Publikationen.						
Redaktionshonorar . . . . .			1 200	—		
Autorhonorare . . . . .	2 029	10				
Druck und Papier . . . . .	9 399	48				
Illustrationen . . . . .	2 187	75				
Expedition . . . . .	1 491	20	15 107	53		
Vorträge.						
Lokal . . . . .	1 860	64				
Vortragshonorare . . . . .	258	90				
Porti und Diverse . . . . .	429	60	2 549	14		
Bibliothek.						
Ankauf von Büchern . . . . .	428	85				
Einbinden derselben etc. . . . .	207	58	636	43		
Förderung spezieller wissen- schaftlicher Zwecke . . . . .			1 636	98	21 130	08
<b>B. Für administrative Zwecke:</b>						
Personal.						
Gehalte . . . . .	3 120	—				
Aktivitäts- und Bekleidungszulagen . . . . .	320	—				
Remunerationen . . . . .	699	96				
Personal-Einkommensteuer . . . . .	122	—	4 261	96		
Unterkunft der Gesellschaft . . . . .			3 527	12		
Versicherung und Steuern (d. Ges.) . . . . .			151	13		
Repräsentative Auslagen . . . . .			1 176	64		
Verwaltung.						
Kanzleimaterialien . . . . .	231	48				
Handbücher und Zeitungen . . . . .	47	60				
Postauslagen . . . . .	809	16				
Boten und Fahrten . . . . .	649	90				
Varia der Kanzlei . . . . .	684	66	2 422	80	11 539	65
<b>C. Varia:</b>						
Spesen bei der Postsparkassa und der Depositenbank . . . . .	137	26				
Diverse kleine Auslagen . . . . .	45	55				
Statutengemäße Dotation des Pensions- fonds . . . . .	595	34	778	15	778	15
Kassarest am 31. Dezember 1912 als Saldo-Vortrag . . . . .					33 447	88
					960	54
					34 408	42

ministrativen Komitees:  
R. Hasenöhrl m. p.

Der Rechnungsführer:  
Prof. Dr. Gustav von Arthaber m. p.

## Rechnungsabschluß der Fonds

Einnahmen	Wertpapiere		Bar	
	K	h	K	h
<b>Reserve</b>				
Saldo-Vortrag . . . . .	22 900	—	—	—
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	940	80
„ „ Barbestände . . . . .	—	—	3	23
Einzahlung eines lebenslänglichen Mitgliedes . . . . .	—	—	240	—
Gekauft K 200 Mairente . . . . .	200	—	—	—
<b>Einnahmen . . . . .</b>	—	—	1 184	03
<b>Ausgaben . . . . .</b>	—	—	1 148	03
<b>Saldo am 31. Dezember 1912 . . . . .</b>	23 100	—	36	—
<b>Pensions</b>				
Saldo-Vortrag . . . . .	33 600	—	—	—
Übertrag vom Reservefond A . . . . .	—	—	940	80
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	1 376	—
„ „ Barbestände . . . . .	—	—	6	93
Gekauft K 2 600 Mairente . . . . .	2 600	—	—	—
<b>Einnahmen . . . . .</b>	—	—	2 323	73
<b>Ausgaben . . . . .</b>	—	—	2 297	73
<b>Saldo am 31. Dezember 1912 . . . . .</b>	36 200	—	26	—
<b>Bibliotheks</b>				
Saldo-Vortrag . . . . .	2 200	—	75	—
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	88	—
„ „ Barbestände . . . . .	—	—	4	52
<b>Einnahmen . . . . .</b>	—	—	167	52
<b>Ausgaben . . . . .</b>	—	—	6	52
<b>Saldo am 31. Dezember 1912 . . . . .</b>	2 200	—	161	—
<b>Dr. Ferdinand Freiherr</b>				
Spende der Frau Baronin v. Buschman . . . . .	—	—	10 000	—
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	444	—
„ „ Barbestände . . . . .	—	—	2	18
Gekauft K 11 200 Mairente . . . . .	11 200	—	—	—
<b>Einnahmen . . . . .</b>	—	—	10 446	18
<b>Ausgaben . . . . .</b>	—	—	10 209	18
<b>Saldo am 31. Dezember 1912 . . . . .</b>	11 200	—	237	—

vom 31. Dezember 1912.

## Ausgaben

K

h

## fond (A)

Saldo-Vortrag . . . . .	7	—
Übertrag auf Pensionsfond-Konto . . . . .	940	80
Kauf von K 200 Mairente . . . . .	174	05
Verwahrungsgebühr der Effekten . . . . .	24	—
Spesen an die Depositen-Bank . . . . .	2	18
<b>Summe . . . . .</b>	<b>1 148</b>	<b>03</b>

## fond

Saldo-Vortrag . . . . .	2	—
Kauf von K 2 600 Mairente . . . . .	2 258	—
An die Depositen-Bank, Depot-Gebühr . . . . .	35	—
" " " Spesen . . . . .	2	73
<b>Summe . . . . .</b>	<b>2 297</b>	<b>73</b>

## fond

An die Depositen-Bank, Depot-Gebühr . . . . .	5	—
" " " Spesen . . . . .	1	52
<b>Summe . . . . .</b>	<b>6</b>	<b>52</b>

## v. Buschman-Fond

Kauf von K 11 200 Mairente . . . . .	10 204	60
An die Depositen-Bank, Spesen . . . . .	4	58
<b>Summe . . . . .</b>	<b>10 209</b>	<b>18</b>

## Rechnungsabschluß der Fonds

Einnahmen	Wertpapiere		Bar	
	K	h	K	h
<b>Balkan</b>				
Saldo-Vortrag . . . . .	4 300	—	144	—
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	212	—
„ „ Barbestände . . . . .	—	—	4	76
Zuweisung vom 31. Dezember 1911 . . . . .	—	—	793	—
Kauf von K 1 200 Mairente . . . . .	1 200	—	—	—
<b>Einnahmen</b> . . . . .	—	—	1 153	76
<b>Ausgaben</b> . . . . .	—	—	1 088	76
<b>Saldo am 31. Dezember 1912</b> . . . . .	5 500	—	65	—
<b>Ubikations</b>				
Saldo-Vortrag . . . . .	19 200	—	9	—
Überträge . . . . .	—	—	1 651	11
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	820	—
„ „ Barbestände . . . . .	—	—	9	04
Kauf von K 2 600 Mairente . . . . .	2 600	—	—	—
<b>Einnahmen</b> . . . . .	—	—	2 489	15
<b>Ausgaben</b> . . . . .	—	—	2 319	15
<b>Saldo am 31. Dezember 1912</b> . . . . .	21 800	—	170	—
<b>Boleslawski-</b>				
Saldo-Vortrag . . . . .	400	—	64	—
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	16	—
„ „ Barbestände . . . . .	—	—	2	87
<b>Einnahmen</b> . . . . .	—	—	82	87
<b>Ausgaben</b> . . . . .	—	—	5	87
<b>Saldo am 31. Dezember 1912</b> . . . . .	400	—	77	—
<b>Major Lamquet-</b>				
Saldo-Vortrag . . . . .	137 600	—	—	—
Zinsen der Wertpapiere . . . . .	—	—	5 636	30
„ „ Barbestände . . . . .	—	—	28	36
Eingang für zwei gezogene 1860er Lose . . . . .	—	—	2 320	—
Kauf von Wertpapieren . . . . .	8 400	—	—	—
	146 000	—	7 984	66
ab zwei gezogene 1860er Lose . . . . .	2 000	—	—	—
<b>Saldo am 31. Dezember 1912</b> . . . . .	144 000	—	—	—

Der Kassier:  
Josef Beck m. p.,

Der Obmann des ad-  
Sektionschef a. D. Dr.

vom 31. Dezember 1912.

## Ausgaben

K h

## fond

Kauf von K 1 200 Mairente . . . . .	1 081	90
An die Depositen-Bank, Depot-Gebühr . . . . .	5	—
" " " Spesen . . . . .	1	86
<b>Summe . .</b>	<b>1 088</b>	<b>76</b>

## fond

Kauf von K 2 600 Mairente . . . . .	2 294	51
An die Depositen-Bank, Depot-Gebühr . . . . .	21	—
" " " Spesen . . . . .	3	64
<b>Summe . .</b>	<b>2 319</b>	<b>15</b>

## Fond

An die Depositen-Bank, Depot-Gebühr . . . . .	5	—
" " " Spesen . . . . .	—	87
<b>Summe . .</b>	<b>5</b>	<b>87</b>

## Stiftung

Saldo-Vortrag . . . . .	16	—
Gebührenäquivalent . . . . .	242	07
Kauf von Wertpapieren (K 7 400 Februarrente und K 1 000 Mairente)	7 708	15
An die Depositen-Bank, Depot-Gebühr . . . . .	147	—
" " " Spesen . . . . .	5	44
<b>Ausgaben . .</b>	<b>8 118</b>	<b>66</b>
<b>Einnahmen . .</b>	<b>7 984</b>	<b>66</b>
<b>Saldo vom 31. Dezember 1912 . .</b>	<b>134</b>	<b>—</b>

ministrativen Komitees:  
R. Hasenöhrl m. p.

Der Rechnungsführer:  
Prof. Dr. Gustav von Arthaber m. p.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Jahresbericht des Vorsitzenden. 117-131](#)